

ANWURF

UNSER
HEUTIGER
GEGNER



RÜCKBLICK
AUSWÄRSTSPIEL
GEGEN
VFL HAGEN &
TV EMSDETTEN



#ZUSAMMEN1ZIEL®



STADT LINGEN EMS



EMS-LAND GROUP

LOTTO

Solid Modulbau

MBW

VGH



SANDMANN
TRANSPORTE

stanoco

SENGER

ENCO

antenne

noz

Nüssler

JANI KWADDE & SOHN

REWE

BENTHEIMER
EISENBAHN AG

sterowa

KRONE GROUP

CEP

Grafschafter
Nachrichten

GERHARD & PARTNER MBG

INHALT

Unser Gegner TuS Ferndorf	4 – 9	Spielbericht TV Emsdetten	22 – 25
Spielbericht VfL Eintracht Hagen	12 – 14	Unsere Mannschaft	26 – 27
Aufstellung	17	Fanshop	31
Tabelle	19	Hinrunde	35
Spieltage	21	Des Rätsels Lösung	37

IMPRESSUM

Herausgeber: HSG Nordhorn-Lingen GmbH, Lingener Straße 5, 48529 Nordhorn, T: +49 (0)5921 79600, www.hsgnordhorn-lingen.de

Redaktion: HSG Nordhorn-Lingen, Bernd Line, Bildmaterial: Melanie Bültmann, Jörg Hagemann, André Sobott und weitere Quellen. Auskunft erteilt HSG. Über die Bildrechte verfügen die jeweiligen Fotografen

Layout: ix grafix Büro für Kommunikation und Design



Hallo HSG-Fans! Schön, dass ihr wieder da seid!

Das war nichts für schwache Nerven zuletzt im Derby, oder? Nach dem dramatischen Unentschieden in Emsdetten steht für uns heute wieder ein Heimspiel an: Wir empfangen die Gäste vom TuS Ferndorf! Und damit heißt es: Alle Kräfte bündeln, die Stimme ölen und die Halle gemeinsam von den Rängen aus wieder in einen Hexenkessel verwandeln!

Damit ihr bis zum Anpfiff bestens unterhalten seid, habe ich natürlich wieder ein kleines Quiz für euch zusammengestellt. Wie gewohnt gilt: 10 Aussagen aus dem Handball, rund um die Ligen, die Teams und unsere HSG – aber was ist wahr und was ist Flunkerei? Testet euer Handball-Wissen und lasst euch nicht aufs Glatteis führen!

Richtig oder falsch?

1. Der Ex-HSGer Maik Machulla wurde in dieser Woche als Trainer der Rhein-Neckar Löwen freigestellt.
2. Juri Knorr wechselt im kommenden Sommer von Paris St. Germain zu Aalborg Handball.
3. Johannes Golla strebt aktuell einen Wechsel zurück von Magdeburg nach Flensburg an.
4. Mathias Gidsel stellte gerade mit 17 Toren einen Champions-League-Rekord auf.
5. Der Co-Trainer der deutschen Männer-Nationalmannschaft heißt Erik Wudtke.
6. Deutschland trägt seine Gruppenspiele bei der WM im Januar in Stuttgart aus.
7. Ferndorf ist der kleinste Standort der 2. HBL.
8. Der Ferndorfer Marvin Mundus führt die Torschützenliste der Liga an.
9. Vor dem 8. Spieltag ist Tarek Marschall ligaweit der beste Feldtorschütze.

10. Borussia Dortmund ist amtierender Deutscher Handball-Meister der Frauen

Die Auflösung findet ihr wieder auf der letzten Seite unseres Heftes. Ob ihr echte Experten seid oder bei der einen oder anderen Frage überrascht werdet: Hauptsache, wir sind jetzt alle auf Betriebstemperatur für das Spiel! Ab jetzt zählen wieder jede Stimme, jedes Klatschen und jede Anfeuerung. Lasst uns unsere Jungs über die vollen 60 Minuten nach vorne treiben und die zwei Punkte hier bei uns in der Arena behalten!

Euer Tiga



UNSER GEGNER

Gegner:	TuS Ferndorf
Gründungsjahr:	1888
Ausrüster:	Kempa
Saisonziel:	
Halle:	Sporthalle Stählerwiese
Trainer:	Ceven Klatt
Internet:	www.ferndorf-handball.de



Zugänge: Filip Baranašić, Thore Rahmlow (TBV Lemgo Lippe), Pablo Lange (SC Magdeburg), Mikael Helmersson

Abgänge: Jonas Wilde (VfL Eintracht Hagen), Julius Meyer-Siebert (HC Elbflorenz) Gabriel da Rocha Viana (Bergischer HC), Hampus Dahlgren (Rückkehr nach Schweden), Valentino Duvancic (HSG Nordhorn-Lingen)

Heimspiel gegen Ferndorf: HSG will am Sonntag beide Punkte in der EmslandArena behalten

Am 8. Spieltag der 2. HBL empfängt die HSG Nordhorn-Lingen den TuS Ferndorf. Nach dem dramatischen 34:34-Unentschieden im Nachbarschaftsduell beim TV Emsdetten will das Bult-Team vor heimischem Publikum wieder die volle Punkteaubeute einfahren.

Das Gastspiel in der ausverkauften Ems-Halle verlangte Spielern wie Fans in der vergangenen Woche einiges ab. In einer emotionalen Schlussphase glitt der Bult-Sieben der doppelte Punktgewinn durch einen gegnerischen Buzzer-Beater noch aus

den Händen. Auf einen kurz angedachten Einspruch wurde bekanntermaßen verzichtet. Trotz des bitteren Nackenschlags richtet sich der Blick der Rot-Weißen wieder nach vorne. Mit 8:6 Punkten belegt die HSG aktuell den 8. Tabellenplatz und möchte vor den eigenen Fans in der Tabelle weiter klettern.

Der Gegner: Kleinster Standort, große Leidenschaft Mit dem TuS Ferndorf reist das Team aus dem ligaweit kleinsten Handballstandort ins Emsland. Er zählt rund 3.900 Einwohner, ist ein Stadtteil von Kreuztal und liegt im nördlichen Siegerland nahe



UNSER GEGNER

der hessischen Landesgrenze. Die Südwestfalen schafften nach ihrem Wiederaufstieg im Sommer 2024 in den vergangenen beiden Spielzeiten jeweils den Klassenerhalt (Rang 14 und 16).

In die aktuelle Saison startete die Mannschaft von Cheftrainer Ceven Klatt, der seit 2023 im Amt ist, verheißungsvoll: Aus den ersten vier Spielen holte Ferndorf drei Siege – darunter auch einen Heimerfolg gegen Emsdetten. Zuletzt geriet der Motor des TuS jedoch ins Stocken. Nach drei Niederlagen in Folge, darunter zuletzt ein deutliches 24:32 vor heimischem Publikum gegen Großwallstadt, rangiert Ferndorf vor dem 8. Spieltag mit 6:8 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz.

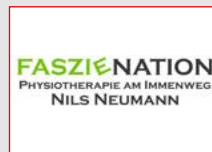
Personelle Wechsel und eingespielte Leistungsträger

Im Kader des TuS gab es im Sommer einige Veränderungen. Zu den schmerzhaften Abgängen zählt zweifellos Innenblocker und Kreisläufer Valentino Duvancic, der sich zur neuen Saison der HSG Nordhorn-Lingen angeschlossen hat und an seiner neuen Wirkungsstätte bestens angekommen ist. Dagegen verpflichteten die Ferndorfer unter anderem den torgefährlichen Rückraumspieler Michael Helmersson aus Coburg (im Vorjahr zweitbesten Ligatorschütze mit 190 Treffern). Nach einer Rückenverletzung gab der italieni-

sche Nationalspieler erst am vergangenen Sonntag sein Debüt. Hervorragend eingefügt hat sich zudem Linksaußen Pablo Lange, der von Magdeburg II ins Siegerland wechselte.

Trotz der personellen Anpassungen basiert das Ferndorfer Spiel weiterhin auf bewährten Stützen:

- Marvin Mundus: Der Rückraumrechte führt aktuell die Torschützenliste der 2. HBL mit 57 Treffern (davon 26 Siebenmeter) an.
- Nico Schnabl & Daniel Hideg: Während Schnabl als Spielmacher Regie führt, glänzt Hideg bis dato als bester Vorbereiter im Ferndorfer Aufgebot.
- Tom Jansen: Der Rückraumspieler überzeugte zuletzt gegen Großwallstadt mit zehn Toren. Gemeinsam mit den HSG-Akteuren van Berlo und Hoogland wurde Jansen jüngst von Mark Bult für dessen ersten vorläufigen Kader als niederländischer Nationaltrainer nominiert.
- Mattis Michel: Der Kapitän und Ferndorfer Ur-





DU KANNST DEIN POTENTIAL ENTFALTEN. UND DEINE PERSÖNLICHKEIT.

MEHR **DU** ALS DU DENKST.



Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt, mit Freiraum und Eigenverantwortung, um Dich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Mehr erfährst Du auf krone-group.com/karriere

INFORMIERE DICH ÜBER:

- /// Ausbildungsberufe
- /// Duale Studiengänge
- /// Praktikum
- /// Abschlussarbeiten
- /// Trainee-Programm
- /// Offene Stellenangebote

Unsere HR-Teams der KRONE GROUP freuen sich auf deine Online-Bewerbung über die ausgeschriebenen Stellenangebote und beantworten vorab Fragen:

- /// KRONE Business Center GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- /// Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- /// KRONE Future Lab GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- /// Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG // 05951-209 0

KRONE GROUP

UNSER GEGNER

gestein verpasste das jüngste Spiel wegen eines Hexenschusses, bewies in dieser Saison aber schon seine unbestreitbare Klasse – unter anderem mit zwei perfekten HPI-Werten von 100.

Taktische Nuancen und Spannung am Kreis

Ähnlich wie die HSG agiert auch der TuS Ferndorf im Angriffsspiel gerne mit dem siebten Feldspieler – anders als noch in der Vorsaison. Beim jüngsten Ausrutscher gegen Großwallstadt erwies sich diese Variante jedoch als anfällig und führte zu einigen Gegentoren ins leere Gehäuse. Nichtsdestotrotz stellt der TuS eine extrem gefährliche Formation am Kreis. Ligaweit belegt Ferndorf in zwei Kategorien den Spitzenplatz: Mit 43 erzielten Kreisläufertoren (vor allem durch Mattis Michel) und lediglich 15 zugelassenen Gegentreffern über die eigene Kreismitte, was dem Ferndorfer Abwehrsystem geschuldet ist.

Die Handballfans dürfen sich auf ein hochinteressantes Duell gerade auf dieser Position freuen, denn HSG-Kreisläufer Christian Wilhelm übertrifft den Ferndorfer Kapitän Michel derzeit sogar noch und steht bereits bei 30 eigenen Saisontoren.

Rückblick und O-Töne von Valentino Duvancic

In der vergangenen Spielzeit behielt die HSG in beiden Duellen die Oberhand. Im Heimspiel im Euregium legten die Rot-Weißen bereits zur Pause (17:8) den Grundstein für den späteren 32:28-Erfolg. Im Rückspiel Anfang Mai feierte die Bult-Sieben einen 35:31-Auswärtssieg im Siegerland, bei dem Tarek Marschall mit 10 Treffern herausragte.

Eine ganz besondere Partie wird es am Sonntag für HSG-Kreisläufer Valentino Duvancic, der auf viele vertraute Gesichter trifft. Auf den bisherigen Saisonverlauf schaut „Tino“ im Allgemeinen zufrieden,

VON DIREKT VOR DER TÜR



www.von-direkt-vor-der-tuer.de





Puzzle-Spaß für die ganze Familie!

Verschiedene Motive von Lingen.



Erhältlich in der Tourist Info Lingen.

Weitere Infos unter
Tel.: 0591 9144-144
www.tourismus-lingen.de

LWT
LINGEN **wirtschaft+**
tourismus



WO TEAMGEIST ZÄHLT



GROSSE AUSWAHL von sportlich bis komfortabel



TÜV-ZERTIFIZIERTE QUALITÄTS-WERKSTATT



LEASING-EXPERTEN



HOL- UND BRING-SERVICE



KOMPETENTE FACHBERATUNG

*Nur als Team kann man konstant
Top-Leistungen abrufen!*

*Wir wünschen der HSG Nordhorn – Lingen viel Erfolg
mit dem neuen Team!*



UNSER GEGNER

räumt aber ein, dass es „ein oder zwei Punkte“ mehr sein dürften – gerade mit Blick auf die Auftritte in Hüttenberg oder zuletzt beim TV Emsdetten. Im Derby bemängelt der 24-Jährige insbesondere die hohe Zahl an technischen Fehlern, mit denen sich das Team das Leben selbst schwer gemacht habe. Unterm Strich sei der Punktgewinn trotz des späten Ausgleichs aber okay gewesen. Positiv hebt er die Moral der Mannschaft hervor: Das Team sei erneut zurückgekommen, habe echten Charakter bewiesen und gezeigt, dass es sich nicht unterkriegen lasse. Dennoch weiß er: Luft nach oben ist immer noch da. Mit seinen eigenen Leistungen im rot-weißen Trikot zeigt sich Duvancic bislang ebenfalls einverstanden. An das im Vergleich zu Ferndorf andere Abwehrsystem der HSG hat er sich längst gewöhnt. Auch mit seinen offensiven Einsätzen am Kreis – allein oder mit Christian Wilhelm im Sieben-gegen-Sechs-Angriff – ist er bis dato zufrieden. Vor dem Wiedersehen mit den alten Weggefährten hebt Tino natürlich die emotionale Note der Partie hervor. Dabei ist es für den 24-Jährigen das erste Mal überhaupt in sei-

ner Karriere, dass er gegen einen ehemaligen Verein aufläuft:

„Auf das Spiel am Sonntag freue ich mich riesig. Es ist natürlich etwas ganz Besonderes für mich: Nicht nur meine Freundin Lynn wohnt nach wie vor in Kreuztal – ich habe auch noch viele Freunde im Ferndorfer Team und bin gerade auch in den letzten Tagen mit ihnen in Kontakt. Aber völlig klar ist: All das ist für die 60 Minuten auf dem Parkett komplett vergessen. Ich werde alles dafür geben, um mit der HSG als Sieger vom Feld zu gehen.“

Die Mannschaft zählt am Sonntagnachmittag auf lautstarke Unterstützung von den Rängen, um die zwei Punkte in der Arena zu behalten. Wer nicht live vor Ort sein kann, hat wie gewohnt die Möglichkeit, das Spiel ab 16:45 Uhr im Livestream auf Dyn zu verfolgen.



COMPUTER
SERVICE
WALLMEYER

LUST AUF GEDANKENZIRKUS?

ODER MIT **GANZHEITLICHEN SYSTEMLÖSUNGEN**
DAS HANDBALLSPIEL GENIEßEN?

#HEUTEGETESNURUMTIGA #HANDBALL #BERATUNG
#DATENSICHERHEIT #BACKUP #FIREWALL #ALLINPAKETE



#LÄUFTBEIEUCH

COSWA.DE

antenne
NIEDERSACHSEN

MOIN SHOW



Tiziana



Flücki



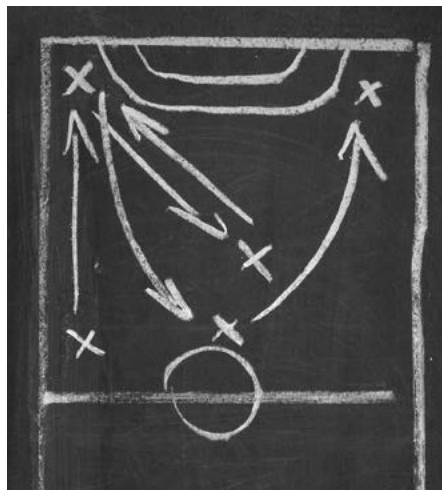
Verkehrs-Kai

EINSCHALTEN!
Immer 5 – 10 Uhr

[antenne.com](https://www.antenne.com)

Die richtige Taktik - auch beim Abpfiff!

Für Informationen rund um
das Friedhofs- und Bestattungswesen stehen wir Ihnen zur Seite!



Friedhofs-
kommission
Lingen/Ems

Am Neuen Friedhof 24 • 49808 Lingen

Telefon: 0591/63880

info@friedhofskommission-lingen.de

www.friedhofskommission-lingen.de

~~KEIN KUCHEN~~
HANDBALL
IST AUCH
KEINE LÖSUNG



Handwerk trifft Handball
in Nordhorn + Lingen

Lieblingsplätzchen
Backerei & Sündg



EPS Dein
BHKW-Service.
Läuft.

Ausbildung! Läuft.

01.08.2027

Deine Zukunft. Deine Ausbildung.

Starte 2027 mit uns in Dein Berufsleben
und lege den Grundstein für Deine Zukunft!

Bewirb Dich (m/w/d) jetzt als

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker Fachrichtung Instandhaltung
- Fachkraft für Lagerlogistik

Wir freuen uns auf dich!

EPS BHKW GmbH | Speller Straße 12 | 49832 Beesten
Tel.: 05905 945-82-144 **Mail:** personal@eps-bhkw.de

SPIELBERICHT:HAGEN GEWINNT IM EUREGIUM

Die HSG Nordhorn-Lingen hat am 6. Spieltag der 2. HBL eine schmerzhaft Heimniederlage hinnehmen müssen. Gegen die so ambitionierte Eintracht aus Hagen unterlag das Team von Mark Bult vor 1.716 Zuschauern am Samstagabend im Euregium mit 32:37 (16:17). Nach einer verpatzten Anfangsphase mit vier frühen Gegentoren ins leere Tor kämpfte sich die HSG im ersten Durchgang zurück und



erzwang den Ausgleich, verpasste danach jedoch in entscheidenden Phasen den eigenen Führungstreffer. Im zweiten Spielabschnitt nutzte die gewieft agierende Eintracht die Nordhorner Ballverluste eiskalt aus und zog in der Schlussphase entscheidend davon. Mann des Tages auf Seiten der Westfalen war Schlussmann Bochmann, der mit 17 Paraden einmal mehr zum Kryptonit der Rot-Weißen avancierte und den verdienten Auswärtssieg der Gäste absicherte. Die HSG weist nun 7:5 Punkte auf und steht im Mittelfeld der Tabelle. Der Spielbericht wird präsentiert von der Bentheimer Eisenbahn.

Mark Bult setzte zu Beginn auf Ligarzewski, Ruddat, Lux, Wilhelm, Duvancic, Erlingsson und Hüter, während Marschall im Angriff für Duvancic auflief. Den besseren Start erwischten jedoch die Gäste aus dem rund 180 Kilometer entfernten Hagen, die

von rund 30 mitgereisten Fans in Grün-Gelb unterstützt wurden. Von Boenigk erzielte die Führung für die Eintracht, während die HSG direkt im Sieben-gegen-Sechs attackierte. Dieses Mittel erwies sich jedoch heute als wenig zielführend: Schnelle Ballverluste bestrafte der Hagener Rückraum eiskalt, sodass nach nicht einmal sechs Minuten bereits drei Treffer ins verwaiste Nordhorner Gehäuse gefallen waren – 3:6.

Als Eintracht-Rechtsaußen Busch auf 4:8 erhöhte und erneut ins leere Tor zum 4:9 nachlegte, bahnte sich schon eine klare Richtung an – und Bult beendet das Vorgehen mit dem siebten Feldspieler. Die Umstellung zeigte Wirkung: Beflügelt von mehreren Paraden von Ligarzewski startete die HSG einen furiosen 4:0-Lauf. Hüter brach im Rückraum durch, Lux traf von außen, Ligarzewski hielt, und Wilhelm verkürzte in der 12. Minute unter dem Jubel der Halle auf 8:10.

Hagen reagierte jedoch wie eine Spitzenmannschaft. Der wurfgewaltige Pouya Norouzi antwortete mit einem Doppelschlag zum 8:12. Zudem erwischte Eintracht-Keeper Bochmann einen Sahnetag. Der Schlussmann, der bereits im Februar mit 23 Paraden beim Hagener Auswärtssieg in Lingen zum Matchwinner avancierte, parierte in dieser Phase unter anderem einen Siebenmeter von Lux. Doch die Rot-Weißen ließen nicht nach: Nach feinen Ballgewinnen und Tempogegenstößen durch Marschall und Ruddat glich die HSG in der 20. Minute beim 13:13 erstmals aus. Das Pendel schien nun tatsächlich in Richtung der Gastgeber auszuschlagen, doch die Chance zur ersten eigenen Führung ließen die Hausherren ungenutzt.

In der Schlussphase der ersten Hälfte stellte der Hagener Coach Prokopec die Deckung auf eine be-

SPIELBERICHT:HAGEN GEWINNT IM EUREGION

wegliche 5:1-Formation um. Der vorgezogene Kraus stellte Spielmacher Erlingsson vor Probleme. Zwar glich Gentzel noch zum 14:14 aus und Hoogland traf in der letzten Minute zum 16:16, doch Pouya setzte praktisch mit dem Halbzeitpfeiff den Treffer zum



16:17-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild: Die HSG kämpfte um jeden Zentimeter, doch Hagen fand defensiv wie offensiv immer wieder die passende Antwort. Beim Stand von 18:18 vergab die Bult-Sieben durch ein Stürmerfoul erneut die Chance zur Führung. Auf der Gegenseite kassier-

ten die Rot-Weißen eine Zeitstrafe gegen Wilhelm, und Hagen nutzte die Überzahl gnadenlos aus. Ein weiteres Empty-Net-Tor sowie ein von Bochmann parierter Siebenmeter gegen Erlingsson brachten die Westfalen wieder mit 18:21 in Front (35.).

Immer wieder war es der überragende Rückraum der Gäste um die erfahrenen Routiniers Pouya, von Boenigk und de la Pena, der dem Spiel seinen Stempel aufdrückte. Die HSG blieb zwar durch starke Einzelleistungen von Marschall und Hüter bis zum 21:22 (40.) in Schlagdistanz, doch Hagen zog das Tempo an. Über den treffsicheren Rechtsaußen Busch setzte sich die Eintracht auf 21:25 ab. Bult stellte erneut auf Sieben gegen Sechs um, doch Bochmann vereitelte freie Einwurfmöglichkeiten von Duvancic und Wilhelm.

In der 45. Minute keimte noch einmal Hoffnung auf, als Lux einen Siebenmeter sicher zum 24:26 verwandelte. Doch Hagen spielte in der entscheidenden Phase die Routine seiner erfahrenen Stützen aus. Ein Ballverlust der HSG in Überzahl führte in der 52. Minute zum sechsten Empty-Net-Treffer der Gäste und zum vorentscheidenden 28:33. Als Bochmann kurz darauf seine 15. Parade zeigte und Hagen zum 29:34 traf, war die Partie gelaufen. Am



SPIELBERICHT:HAGEN GEWINNT IM EUREGIUM

Ende schraubte Kreisläufer Jungemann das Ergebnis weiter in die Höhe, ehe Thiel und Lux mit drei späten Treffern noch etwas Ergebniskosmetik betrieben. Der Endstand lautete 32:37. Insgesamt acht Gegentreffer ins leere Tor hatten daran einen gewichtigen Anteil.

Auf der anschließenden Pressekonferenz zog Hagens Trainer Prokopec trotz des Erfolgs ein kritisches Fazit: „Ich habe ein wildes Spiel gesehen mit sehr viel Tempo. Ich bin glücklich über die zwei Punkte und will den Sieg nicht kleinreden, aber mit der Qualität kann ich nicht zufrieden sein. Wir haben zu viele Fehler gemacht und hätten mehr Tore erzielen müssen. Dann hätte das Spiel auch 40:46 ausgehen können.“ Auf Nachfrage untermauerte er die Aufstiegsambitionen seines Klubs: „Den Aufstieg wünschen wir uns alle“, aber betonte: „Wenn wir immer so spielen, wird es nicht reichen.“

HSG-Cheftrainer Mark Bult zeigte sich realistisch, lobte aber den Einsatz seiner Mannschaft: „Es war kein schönes Spiel, die Zahl der technischen Fehler war auf beiden Seiten viel zu hoch. Aber mein Team hat nach der Energieleistung am Mittwoch in Ludwigshafen gut gekämpft, darauf bin ich stolz. Unser Sieben-gegen-Sechs hat heute leider nicht funktioniert und wir haben auch einige ‚komische‘ Dinge gemacht, die so nicht abgesprochen waren. Am Ende hat Hagen das Spiel mit ganz viel Erfahrung und Souveränität gewonnen.“

Beste Werfer der Partie waren bei Nordhorn-Lingen Marschall mit 9 Toren sowie Lux (6/1) und Hüter (6). Keeper Ligarzewski zeigte mit 13 Paraden erneut eine solide Leistung, blieb damit jedoch hinter Bochmann im Hagener Tor (17). Für die Eintracht trafen Busch (7/2), von Boenigk (6) und Jungemann (6) am häufigsten.

Bestimmt weißt Du, dass wir etwas mit Kartoffeln machen.
Aber Du glaubst nicht, was daraus alles werden kann.



Überzeug dich selber, wähle aus über 15 Ausbildungsberufen und bewirb dich noch heute: ausbildung@emsland-group.de



Du verdienst gutes Geld.
Schon in der Ausbildung.



Großes Unternehmen =
große Karrierechancen



Wir helfen Dir
bei Deinen Prüfungen.



Familiäres
Betriebsklima.



Wir zahlen Dein
Fitnessstudio (Qualitrain).



Eine hohe
Übernahmequote.



Mehr Urlaub
als andere.

EMSLAND GROUP®
using nature to create



Offizieller Nachwuchs Sponsor

natürlich

Apotheke am Postdamm

Apothekerin **Katja Reynolds**



- ROHBAU
- GARTENBAU
- INNENAUSBAU
- KAMIN- & PELLETÖFEN
- TERRASSENSYSTEME

HAUPTSTELLE
BORSIGSTRASSE 2
49835 LOHNE
TEL: 05908 93 73 0

ZWEIGSTELLE
SCHULSTRASSE 4
49835 WIETMARSCHEN
TEL: 05925 90 500



ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN



www.baustoffe-vogt.de



DEIN ANPFIFF ZUR KARRIERE!

Komm in unser Team als Festangestellte:r oder Azubi:

- ➔ **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- ➔ **Elektriker** (m/w/d)

AUFSTELLUNG

HSG NORDHORN-LINGEN

Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
1	Kacper Ligarzewski	TW	14.06.01	
12	Florian Hemeltjen	TW	16.09.03	
71	Luca Tschentscher	TW	24.07.03	
3	Christian Wilhelm	KM	13.04.02	
5	Oscar Gentzel	RL	03.09.99	
7	Kyan van Berlo	RA	20.06.04	
8	Paul Hof	LA	10.04.09	
9	Florian Els	RR	06.02.08	
10	Maximilian Lux	RA	15.08.95	
11	Tarek Marschall	RL	27.08.00	
14	Ian Hüter	RM	22.07.97	
18	Emiel Hoogland	RM	17.08.04	
24	Elias Ruddat	LA	12.12.02	
30	Maximilian Horner	RR	10.08.98	
32	Josip Rajkovic	RR	13.01.05	
33	Lennart Bock	RR	16.01.08	
46	Johannes Thiel	RR	13.02.05	
64	Elmar Erlingsson	RM	16.05.04	
73	Valentino Duvancic	KM	08.12.01	
77	Lasse Lingers	LA	10.08.08	

TUS FERNDORF

Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
72	Can Adanir	TW	20.05.99	
99	Filip Baranašić	TW	26.05.00	
3	Josip Erešr	RA	10.03.95	
8	Julius Fanger	RM	17.11.02	
17	Mattis Michel	KM	13.03.98	
18	Daniel Hideg	RL	02.12.96	
19	Nico Schnabl	RM	17.04.96	
20	Philip Würz	KM	22.11.03	
21	Soeren Servos	RL	02.07.06	
24	Mikael Helmersson	RM	20.09.03	
25	Maarvin Mundus	RR	30.03.00	
28	Timo Stoyke	KM	08.11.01	
29	Fabian Hecker	RR	17.06.97	
34	Thore Rahmlow	LA	01.06.06	
44	Tom Jansen	RR	18.06.98	
71	Finn Scharnweber	RA	20.04.06	

Willkommen auf dem Feld –
unser Schiedsrichtergespann
für die heutige Partie!

**Pelin Obabas &
Lynn van Os**



HERMANN SCHULTEN GmbH
SEIT 1997

HERMANN HÖTING

Hindriks
the Future Capital Partner

HOFFMANN
METALLBAU GMBH

HOFSCHRÖER
Seit 1936 kompetent am Bau.



IGA
PROJEKTPLAN

IX
G R A F I X

J-B KUPERS

www.jbkuepers.de

JAC
Automation & Robotik GmbH

WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!



Vertretung
Jörg Kotmann

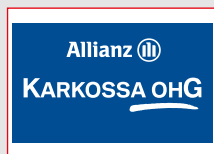
Ludgeristr. 1a
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 2177
kotmann@vgh.de

 **Finanzgruppe**

VGH 
fair versichert

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	HC Elbflorenz	7	6	0	1	258:1204	54	12:2
2	VfL Eintracht Hagen	7	6	0	1	234:189	45	12:2
3	SC DHfK Leipzig	7	6	0	1	221:203	18	12:2
4	1. VfL Potsdam	7	6	0	1	207:195	12	12:2
5	VfL Lübeck-Schwartau	7	5	0	2	238:207	31	10:4
6	HSG Nordhorn-Lingen	7	3	2	2	218:211	7	8:6
7	GWD Minden	7	3	1	3	216:201	15	7:7
8	TV Großwallstadt	7	3	1	3	215:1214	1	7:7
9	TV 05/07 Hüttenberg	7	3	0	4	230:226	4	6:8
10	TuS Ferndorf	7	3	0	4	208:206	2	6:8
11	TSV Bayer Dormagen	7	3	0	4	202:224	-22	6:8
12	TV Emsdetten	7	2	1	4	219:221	-2	5:9
13	TuS N-Lübbecke	7	2	1	4	191:213	-22	5:9
14	HSC 2000 Coburg	7	1	3	3	189:215	-26	5:9
15	Dessau-Roßlauer HV 06	7	2	0	5	219:236	-17	4:10
16	Eulen Ludwigshafen	7	2	0	5	186:206	-20	4:10
17	ASV Hamm-Westfalen	7	2	0	5	186:231	-45	4:10
18	TuSEM Essen	7	0	1	6	205:240	-35	1:13



Built On Legacy

MADE FOR THE FUTURE



HB Powerstrike PRO



Handball Footwear

SPIELTAGE

SPIELTAG 7 - LETZTER SPIELTAG

SC DHfK Leipzig	TuS N-Lübbecke	08.10.26	33:26
VfL Eintracht Hagen	1. VfL Potsdam	09.10.26	30:25
ASV Hamm-Westfalen	TuSEM Essen	09.10.26	37:30
Eulen Ludwigshafen	GWD Minden	09.10.26	21:30
HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz	10.10.26	20:30
TV 05/07 Hüttenberg	TSV Bayer Dormagen	10.10.26	33:35
TV Emsdetten	HSG Nordhorn-Lingen	10.10.26	34:34
Dessau-Roßlauer HV 06	VfL Lübeck-Schwartau	11.10.26	37:33
TuS Ferndorf	TV Großwallstadt	11.10.26	24:32

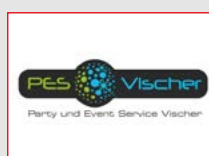
SPIELTAG 8 - HEUTIGER SPIELTAG

VfL Lübeck-Schwartau	1. VfL Potsdam	16.10.26
GWD Minden	VfL Eintracht Hagen	16.10.26
SC DHfK Leipzig	ASV Hamm-Westfalen	16.10.26
HC Elbflorenz	Eulen Ludwigshafen	17.10.26
TV Großwallstadt	Dessau-Roßlauer HV 06	17.10.26
TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	17.10.26
HSG Nordhorn-Lingen	TuS Ferndorf	18.10.26
TuS N-Lübbecke	TV 05/07 Hüttenberg	18.10.26
TuSEM Essen	TV Emsdetten	19.10.26

SPIELTAG 9 - KOMMENDER SPIELTAG

TuS Ferndorf	HC Elbflorenz	23.10.26
1. VfL Potsdam	HSG Nordhorn-Lingen	23.10.26
HSC 2000 Coburg	GWD Minden	23.10.26
Dessau-Roßlauer HV 06	SC DHfK Leipzig	24.10.26
VfL Lübeck-Schwartau	Eulen Ludwigshafen	24.10.26
TV 05/07 Hüttenberg	TuSEM Essen	24.10.26
ASV Hamm-Westfalen	TuS N-Lübbecke	25.10.26
TV Emsdetten	TSV Bayer Dormagen	25.10.26
VfL Eintracht Hagen	TV Großwallstadt	26.10.26

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



SPIELBERICHT: TV EMSDETTEN



Drama pur im Nachbarschaftsduell: HSG kassiert Ausgleich per Buzzer-Beater

Ein höchst intensives Nachbarschaftsduell zwischen dem TV Emsdetten und der HSG Nordhorn-Lingen endete am Samstagabend mit einem hochdramatischen 34:34 (18:15)-Unentschieden. Vor über 2.000 Zuschauern in der proppevollen Ems-Halle boten beide Mannschaften einen Handball-Krimi. Die Bult-Schützlinge, deren Vorbereitung unter der Woche durch mehrere Krankheitsfälle erschwert worden war, zeigten zwischendurch trotz eines Wechselbads der Gefühle eine enorme kämpferische Moral. Nachdem die Rot-Weißen in der ersten Halbzeit eine Drei-Tore-Führung verspielt hatten und Mitte der zweiten Hälfte sogar mit fünf Treffern in Rückstand geraten waren, kämpften sie sich zurück und er-



arbeiteten sich kurz vor Schluss wieder einen Zwei-Tore-Vorsprung. Ein Buzzer-Beater-Tor nach Freiwurf der Gastgeber verhinderte jedoch den greifbar nahen Auswärtserfolg und sorgte für Jubel auf der einen und Entsetzen auf der anderen Seite. Der Spielbericht wird präsentiert von der Bentheimer Eisenbahn.

Schon lange vor dem Anpfiff war die Vorfreude auf das erste Pflichtspiel-Aufeinandertreffen seit über

viereinhalb Jahren greifbar. Ein besonderes Dankeschön gebührt den annähernd 200 mitgereisten HSG-Fans, die in der stimmungsvollen Kulisse unüberhörbar dagegenhielten. Der rot-weiße Gästeblock präsentierte vor dem Einlaufen der Teams eine extrem sehenswerte Choreo, die einmal mehr hervorragend von der Äppler-Crew organisiert worden war.

Und damit rein ins Spiel: HSG-Cheftrainer Mark Bult verzichtete zu Beginn auf seine etablierten Spielmacher Hoogland und Erlingsson. Und der Auftakt verlief alles andere als nach Maß: Keine 60 Sekunden waren gespielt, als Ruddat eine frühe Zeitstrafe kassierte. Die Hausherren nutzten die Überzahl aus und gingen durch ihre Außen Terhaer sowie kurz darauf Damböck mit 2:0 in Führung. Doch die Rot-Weißen fingen sich. Wilhelm sorgte für den ersten HSG-Treffer, ehe Lux von der Siebenmeterlinie ausglich. Früh entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Über die Zwischenstände 4:4 (Gentzel) und 5:5 (Marschall) nutzte Lux von Rechtsaußen die Chance zur ersten HSG-Führung (5:6, 9.).

In dieser Phase übernahm die HSG zunehmend die Kontrolle. Die Abwehr vor Ligarzewski stand stabil, und im Umschaltspiel agierte das Bult-Team konzentriert. Nachdem Ruddat per Tempogegenstoß auf 6:8 erhöhte, legten Marschall und Wilhelm postwendend nach und schraubten den Vorsprung in der 12. Minute auf 7:10. Emsdettens Trainer Lingener sah sich gezwungen, früh die erste Auszeit zu nehmen.

Bitterer Einbruch vor der Pause

Die Chance, den Vorsprung auf vier Tore auszubauen, ließ die HSG in der Folge leider ungenutzt. Nach einer Zeitstrafe gegen HSG-Kapitän Marschall kam

SPIELBERICHT: TV EMSDETTEN

der TVE wieder in die Spur. Als Folge eines Ballverlusts kassierten die Gäste ein Empty-Net-Goal zum 9:10-Anschluss (16.). Obwohl Gentzel und Marschall die HSG zunächst noch vorn hielten (10:12), prägten nun zunehmend Ballverluste und unkonzentrierte Abschlüsse das Bild. In der 21. Minute kam Erlingson auf die Platte und führte sich sogleich mit einem Treffer zum 11:13 ein. Doch der TVE nutzte die sich abzeichnende Schwächephase der Gäste gnadenlos aus. Angeführt von ihrem stark aufspielenden Linksaußen Damböck, glückte Emsdetten in der 25. Minute zum 14:14 aus.

Auch eine HSG-Auszeit konnte den Lauf der Gastgeber nicht stoppen. Ballverluste im Spielaufbau spielten dem TVE in die Karten, der das Spiel mit einem imposanten 6:1-Lauf komplett drehte. In den letzten sieben Minuten vor dem Seitenwechsel gelang lediglich Hüter ein Treffer für die HSG. Nach insgesamt acht technischen Fehlern im ersten Durchgang ging es schließlich mit einem enttäuschenden Minus-3-Rückstand in die Kabinen (18:15).

Lautstarke Ansage zeigt Wirkung: Die HSG kämpft sich zurück

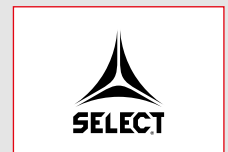
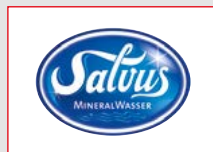
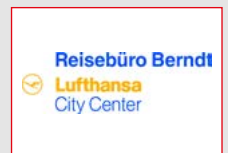
Der Start in die zweite Halbzeit knüpfte zunächst an die Endphase des ersten Durchgangs an. Emsdetten zog begünstigt durch zu wenig Zugriff in der Abwehr sowie weitere Ballverluste der Gäste bis zur 36. Minute auf 22:17 davon. HSG-Coach Mark Bult nahm

umgehend eine Auszeit und wurde beim Team-Timeout extrem laut: „Wir sind überhaupt nicht da! Werdet wach!“, schallte es unüberhörbar durch die Ems-Halle.

Diese Ansage sollte Wirkung zeigen. Zwar kassierte Hüter kurz darauf die nächste Zeitstrafe, doch die



Bult-Sieben bewies nun eine gute Moral. Der für Li-garzewski eingewechselte Tschentscher zeichnete sich mehrfach aus und verlieh der Abwehr die nötige Sicherheit. Und vorne übernahmen nun Erlingson und vor allem der gut aufgelegte Ruddat das Kommando. Die Rot-Weißen agierten in der Abwehr nun gewohnt beweglich, verschoben gut und belohnten sich auch im Angriff. Über 20:23 und 22:24 (43.) verkürzte Ruddat nach tollem Zusammenspiel in der 45. Minute auf 23:24. Die mitgereisten HSG-





ACI

Alexander Capital Invest GmbH

Ihr Immobilienpartner für Berlin.

Wir beraten und begleiten Investoren auf der Suche
und auf dem Weg zu lukrativen Projekten!

www.aconos.de

ACI Alexander Capital Invest GmbH

Kircheninsel 5 · 48599 Gronau

Telefon 02562 99207-49 · E-Mail aci@aconos.de

ACI ALEXANDER CAPITAL
INVEST GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER **ACONOS**
GROUP

SPIELBERICHT: TV EMSDETTEN

Fans standen nun wie ein Mann hinter ihrem Team. Und Bult stellte im Angriff auf den siebten Feldspieler um – eine Maßnahme, die dem Spiel der Gäste endgültig die Wende bringen sollte.

Führungswechsel in der Crunch-Time

In der 47. Minute vollendete Wilhelm einen Tempogegenstoß zum 24:24-Ausgleich. Der 4:0-Lauf der HSG war perfekt! Das Spiel stand nun auf Messers Schneide, während die Unparteiischen weiterhin konsequent Stürmerfouls auf beiden Seiten ahndeten. In der 50. Minute war es schließlich van Berlo, der die HSG wieder in Führung brachte (25:26). Kreisläufer Wilhelm legte direkt zum 25:27 nach. Als der TVE wieder verkürzte, behielt Lux von der Siebenmeterlinie erneut die Nerven und stellte auf 26:28.

Fünf Minuten vor dem Ende lag die HSG durch einen weiteren Treffer von Thiel mit 28:30 vorne. Emsdetten steckte jedoch nicht auf und nutzte das Risiko des HSG-Angriffsspiels mit dem siebten Feldspieler nochmals aus: Ein Ballverlust führte zum erneuten Ausgleich ins leere Tor (30:30, 56.).

Dramatik in der Schlussminute

Der starke Ruddat brachte die Rot-Weißen mit seinem siebten Treffer abermals mit 30:31 in Front. Nach einem Ballgewinn in der Abwehr erhöhte Erlingsson aus dem Rückraum auf 30:32. Und als van

Berlo gut 90 Sekunden vor dem Ende zum 31:33 traf, schien der Auswärtssieg greifbar nah. Nach einer letzten Auszeit von Mark Bult markierte Erlingsson eine Minute vor dem Abpfiff sogar das 32:34. Doch im Gegenzug verkürzte der TVE postwendend vom Kreis auf 33:34.

Was folgte, war an Dramatik kaum zu überbieten: 11 Sekunden vor dem Ende verlor die HSG im Angriff den Ball. Emsdettens Trainer nahm sofort seine letzte Auszeit. Die Bult-Sieben formierte eine offensive Deckung, um die verbleibenden Sekunden von der Uhr zu nehmen. Zwei Sekunden vor Schluss bekamen die Gastgeber noch einen letzten Freiwurf zugesprochen. Meuser wurde angespielt, stieg hoch und beförderte den Ball per Buzzer-Beater oben rechts in den Knick. Nach kurzer Ungewissheit erkannten die Schiedsrichter den Treffer an – der 34:34-Endstand war besiegelt.

Am Ende blieb den Rot-Weißen ein extrem bitterer Beigeschmack, da zwei sicher geglaubte Punkte in letzter Sekunde aus den Händen glitten. Dennoch kann die Bult-Sieben auf die einmal mehr gezeigte Leistungssteigerung im zweiten Durchgang auch stolz sein. Für die HSG trafen Ruddat (7), Marschall und Wilhelm (je 5) am häufigsten. Bei Emsdetten lagen die Außen Terhaer (9/3) und Damböck (8) vorn. Keeper Dreyer kam auf 15 Paraden.



UNSERE MANNSCHAFT

TOR



J+B KUPERS

71 Luca Tschentscher
Patronat: J+B Küpers
7 Spiele (22/0Tore)



KÖTTER Security

1 Kacper Ligazewski
Patronat: Kötter Security
8 Spiele (86/5Tore)



PAUS
...the people who roll

12 Florian Hemeltjen
Patronat: Paus
1 Spiele (0/0Tore)

RÜCKRAUM



kuhr+kuhr

11 Tarek Marschall
Patronat: kuhr + kuhr
8 Spiele (48/0Tore)



bekuplast

18 Emiel Hoogland
Patronat: bekuplast
8 Spiele (4/0Tore)



REWE
Rafael Döring
DEIN MARKT

30 Maximilian Horner
Patronat: REWE
0 Spiele (0/0Tore)



JAN BITTER
Getränke-Fachgroßhandel

64 Elmar Erlingsson
Patronat: Jan Bitter
8 Spiele (30/3Tore)



HD

5 Oscar Gentzel
Patronat: Diederichs
8 Spiele (19/0Tore)



Emsländische Volksbank eG

14 Ian Hüter
Patronat: Emsländische Volksbank eG
8 Spiele (21/0Tore)



MOLENDYK

32 Jasip Rajković
Patronat: Molendyk
8 Spiele (0/0Tore)



EPS
Dein BHKW-Service, Lüft.

46 Johannes Thiel
Patronat: EPS
8 Spiele (6/0Tore)



w.krämer

9 Florian Els
Patronat: w.krämer
3 Spiele (0/0Tore)



EKV-NORD



hummel



STADT LINGEN EMS

EMSLAND GROUP

Long term is better

LOTTO

Solid Modulbau

MBW

JAN KWADE & SOHN

REWE

BENTHEIMER EISENBAHN AG

sterowa

KRONE GROUP

stanoc

SENGER

WAGO

antenne

noz

Nüsser

Graschafer Nachrichten

GERHARD & PARTNER MBH

Vertriebsstelle: Langenfeld

Vertriebsstelle: Langenfeld

Vertriebsstelle: Langenfeld

UNSERE MANNSCHAFT

AUSSEN



OBREMBÄ
STEUERBERATUNG

7 Kyan van Berlo
Patronat: Obrema
8 Spiele (9/0Tore)



SANDMANN
TRANSPORTE
Die Personal- & Transportfirma

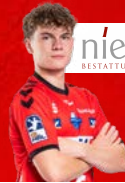
10 Maximilian Lux
Patronat: Sandmann
8 Spiele (39/19Tore)



24 Elias Ruddat
Patronat: Sparkasse
8 Spiele (34/0Tore)



77 Lasse Lingers
Patronat: Mainka
6 Spiele (1/0Tore)



33 Lennert Bock
Patronat: Niemeyer
0 Spiele (0/0Tore)



8 Paul Hof
Patronat: Zierleyn
0 Spiele (0/0Tore)



3 Christian Wilhelm
Patronat: RoSch
8 Spiele (30/0Tore)



73 Valentino Duvancic
Patronat: geradehaus
8 Spiele (12/0Tore)

KREIS



Bark Bult
Trainer
Patronat: Apotheke am Potsdamm



Frank Schumann
Co-Trainer
Patronat: Apotheke am Potsdamm



Hendrik Bochow
Athletik-Trainer
Patronat: upperFIT



Corinna Pool
Physiotherapeutin



STADT LINGEN EMS



EMSLAND GROUP



Solid Modulbau



STEROWA



stanoc



antenne



no2

JAN KWIAD & SOHN

REWE

BENTHEIMER EISENBAHN AG

sterowa

KRONE GROUP

CEUTIC

Graschauer Nachrichten

GEMRING & PARTNER

DSN

SAISONSTART-
ANGEBOT

AB

14,50€

PRO MONAT

ALLE HANDBALL-
WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.

JETZT STREAMEN!

AI





BG

Consulting GmbH

Wir beraten und begleiten unsere Geschäftspartner bei Themen rund um Immobilien und die damit verbundenen Investitionen.

www.aconos.de

BG-Consulting GmbH

Kircheninsel 5 · 48599 Gronau

Telefon 02562 99207-49 · E-Mail bgc@aconos.de

BG CONSULTING GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER **ACONOS**
GROUP



START7

WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



**JETZT UNSERE
TOLLEN FANARTIKEL
SHOPPEN!**

UNSER FANSHOP



WWW.HSG-SHOP.DE

 tecis Lars Holtlüber & Partner Repräsentanz der tecis Finanzdienstleistungen AG	 TÖBBEN BAUUNTERNEHMEN	 traytec	 TREND IMPORT	 upperFIT GESUND • FIT • ATTRAKTIV
 VAN DEN HOOFEN Werbelösungen	 van Dorsten	 VELTINS	 VENTA	 VGH Jörg Kotmann
 VOGT TIRAUICO Bauen • Wohnen • Gärten	 VWV Nordhorn Erlebe die Wasserstadt	 GRAFSCHAFT BENTHEIM	 Wallmeyer Zahnarztpraxis	 westenergie
 Wiener Landbäckerei WINTERING	 ZECH INGENIEURGESELLSCHAFT	 Freiheit für meine Pläne Grafschaft Bentheim zukunft.grafschaft-bentheim.de	 ZSD SOLAR ENERGIESYSTEME	 Zierleyn

Egal, ob KINDER-,
ERWACHSENEN- oder
SPORTLERzähne ...

**Wir machen
Zähne FIT!**



ZahnProFeel GmbH

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

Anke van Bentheim

Lena Greve (angest. ZA)

Kai Schomaker (angest. ZA)



Ootmarsumer Weg 2, 48527 Nordhorn

Telefon (05921) 991818, info@zahnprofeel.de



Mit Genuss durch den Tag

Knusprige, eifrisch duftende Bäckereibrotchen, ein herzhaftes Mittagessen, ein aromatisches Brot am Abend – so lässt es sich leben. Beste Qualität, jeden Tag frisch aus natürlichen Zutaten und nach traditionellen Verfahren gebacken – das ist unser Rezept für Sie. Daran erkennen Sie schon beim ersten Bissen den Lohner Landbäcker.

Besuchen Sie uns in einer unserer zwölf Filialen und kommen Sie auf den Geschmack in Lohne, Lingen, Neuenhaus, Nordhorn, Rheine und Wietmarschen.



LOHNER LANDBÄCKER
SINCE 1878

www.lohner-landbaecker.de

Hauptgeschäft Lohne | Hauptstr. 68 | Tel. 05901 237

PLANET

Top-Wettspielball. Handgenäht.
EHF-APPROVED.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch die neue
Soft-Feel Technologie.
Hervorragend ausbalanciert.



Eine

"ritterstarke"

Freundschaft!

Beim Anfeuern bekommt TIGA heute
Unterstützung von Zahnritter LEO!

Du kennst Leo noch nicht?
Dann scanne einfach den Code!



MEINE
FERIENIMMOBILIE

die Unternehmen der ROEDER Gruppe

81

Grafschafter
Volksbank eG

RHY RHY RHY

[container]



Grafschafter
Volksbank eG

WIR HÖREN WAS SIE WÜNSCHEN UND BUCHEN WAS SIE BEGEISTERT

www.reisebuero-berndt.de

 MEPPEN

 EMLICHHEIM

 LINGEN

 UELSEN

 NORDHORN

 BAD
BENTHEIM

 RHEINE

 GRONAU

 STEINFURT



**REISEBÜRO
BERNDT**



Reisebüro Berndt
Lufthansa
City Center



HINRUNDE 2026/27



29:32



28:20



31:28



31:31



29:33



32:37



34:34



#8



#9



#10



#11



#12



#13



#14



#15



#16



#17



HEIMSPIEL

AUSWÄRTS





PE

Projektentwicklungs GmbH

Die PE Projektentwicklungs GmbH ist auf Immobilienprojekte spezialisiert: von der Potentialanalyse über die Entwicklung, Planung, Finanzierung und Realisierung bis hin zur Vermarktung der Projekte. Langjähriges Know-how und hervorragendes Netzwerkmanagement sichern unseren Erfolg.

www.aconos.de

PE Projektentwicklungs GmbH

Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail pe@aconos.de

PE PROJEKT-
ENTWICKLUNGS GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER **ACONOS**
GROUP

DES RÄTSELS LÖSUNG

Hier kommt die Auflösung!

1. **Richtig** – Er war seit Mitte 2025 im Amt
2. **Falsch** – Es ist umgekehrt
3. **Falsch** – von Melsnungen
4. **Richtig** – Beim jüngsten Füchse-Sieg gegen Porto
5. **Richtig** – Seit 2020
6. **Falsch** – Deutschland spielt seine Vorrunde in München
7. **Richtig** – Mit 3.900 Einwohnern knapp vor Großwallstadt
8. **Richtig** – 57 Tore, davon 26 Siebenmeter
9. **Falsch** – mit 38 Treffern knapp hinter M. Nowak [Dessau] mit 40
10. **Falsch** – Dortmund ist Tabellenführer, aber Blomberg-Lippe ist amtierender Meister

Und, wie habt ihr abgeschnitten? Egal, ob ihr alle Antworten gewusst habt oder euch die eine oder andere Frage aufs Glatteis geführt hat: Jetzt zählt nur noch das Spiel!

Euer Tiga



Partner des Sports!



**LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.**

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO®**
Niedersachsen